

Telefonische Antwort von Bundeskanzler Dr. Klaus auf die SPÖ-Vorschläge um 17,50 Uhr

Die ÖVP muss darauf hinweisen, dass sie am Samstag, dem 16. April 1966, anlässlich des Abschlussgespräches einen neuerlichen Beweis für ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit erbracht hat. Sie hat in diesem Zusammenhang eine Verkürzung der Geltungsdauer der Wirtschaftslenkungsgesetze akzeptiert und sich bereit erklärt, eine Klarstellung ihrer ernstesten Absichten hinsichtlich der Zusammenarbeit nachstehenden Inhaltes in die Regierungserklärung aufzunehmen:

"Es ist der feste Wille der beiden Regierungsparteien, dieses umfangreiche Regierungsprogramm nunmehr in gemeinsamer Arbeit in die Tat umzusetzen und jede Krise dieser in neuen Formen gefundenen Zusammenarbeit möglichst zu vermeiden, sodass der Bestand dieser Bundesregierung für die gesamte Legislaturperiode weitgehend gesichert ist."

Der neue Vorschlag der SPÖ hinsichtlich der Dauer der Bundesregierung scheint der ÖVP noch ungünstiger als alle bisher gemachten diesbezüglichen Vorschläge der SPÖ und kann daher nicht akzeptiert werden. Hinsichtlich der Auflassung der Sicherheitsdirektionen und weiterer Regelungen auf dem Gebiete der Exekutive kann die ÖVP über die bereits gemachten Vorschläge nicht hinausgehen.

Die Bestimmungen über das Volksbegehren waren nicht Gegenstand der Regierungsverhandlungen. Diese Materie wird bereits im Parlament verhandelt.

Die ÖVP ist bereit, dem Wunsch der SPÖ zu entsprechen und den Generaldirektor bei der Industrieverwaltungsgesellschaft in einem dreiköpfigen Direktorium (zwei ÖVP, 1 SPÖ) zuzugestehen.

Schliesslich wird bestätigt, dass die Interpretation, die Generalsekretär Withalm heute Aussenminister Kreisky hinsichtlich der zusätzlichen Investitionsmittel bei den ÖBB gegeben hat ("Aufbringung zusätzlicher Mittel für die Bundesbahn im Jahre 1966" laut Pkt 7 des Regierungsprogrammes) nicht als automatische Tarifierhöhung zu verstehen ist.

Die ÖVP hält ihre Einladung zur Zusammenarbeit in der neuen Bundesregierung auf der Grundlage ihrer Vorschläge aufrecht.